

Wo sind die schönsten Kleingärten?

33. Wettbewerb um den „Wanderpreis der Stadt Aachen“ gestartet

AACHEN. „Es ist schön, dass Sie die grünen Lungen unserer Stadt mitgestalten“, lobte zum Auftakt des diesjährigen Kleingartenwettbewerbs um den „Wanderpreis der Stadt Aachen“ Bezirksbürgermeisterin Marianne Conradt, die eigens zum Startschuss in die Anlage des Familiengartenvereins „Panneschopp“ gekommen war.

Der Stadtverband der Familiengärtner lässt es sich nicht nehmen, jedes Jahr zu Beginn des beliebten Wettbewerbs den Auftakt gebührend zu feiern. „Panneschopp“-Vorsitzender Leonhard Jansen und sein Team hatten „angereichtert“, draußen im Freien, familiär und freundschaftlich. „Ihr habt 2017 den Wanderpreis verdient gewonnen“, so Con-



Freuten sich auf den Startschuss zum diesjährigen Kleingartenwettbewerb (von links): Gabi Babendreyer, Heinrich Striegl, Franz-Josef Gatzen, Jochen Reski, Leonhard Jansen, Marianne Conradt.

FOTO: GÜNTHER SANDER

radt in Richtung der Kleingärtner der letztjährigen Siegeranlage. Bei ihrem Rundgang habe sie festgestellt: hier sei nichts eingezäunt, man schaut in freie und in blühende Gärten. „Ich finde es toll, dass dieser Wettbewerb jedes Jahr

stattfindet.“ Gärten seien der letzte Luftschutz unserer Tage, verkündete sie.

Da bleibe es nicht aus, dass die Mitglieder von 33 Gartenanlagen auch in diesem Jahr erneut mit viel Mühe und Sachverstand zu Werke gegangen seien

und ihren Gärten eine entsprechende Gestaltung hätten angedeihen lassen. Darin wachse und blühe es, aber es bedürfe auch eine gewisse Portion Geduld. Die Bewertungskommission mit den Preisrichtern (Franz-Josef Gatzen,

Gabi Babendreyer und Heinrich Striegl) bräuchten Fitness und Sachverstand, denn zu Fuß müssen rund 50 Kilometer zurück gelegt werden, um alles in Ansehen nehmen zu können.

Der neue Vorsitzende der Aachener Familiengärtner, Jochen Reski, setzte den lobenden Worten der Bezirksbürgermeisterin Aachen-Mitte noch eins drauf: „Sie haben eine tolle Anlage, eine schöne, gemütliche Oase im Ostviertel.“ Da wundere es nicht, dass dieses Schmuckstück 2017 den Wanderpreis einheimste. Am 27. Oktober findet die Auszeichnung des neuen Preisträgers im Krönungssaal des Aachener Rathauses statt. „Bis dahin wünsche ich allen noch viele sonnige Tage und eine gute Ernte“, so Reski. ▲